

Vorlage Nr.: V-KT/058/2014

Anlagen 1

Az.:

Datum: 05.11.2014



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebes Main-Tauber-Kreis für das Wirtschaftsjahr 2013

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|----------------------------------|------------|------------------|
| Verwaltungs- und Finanzausschuss | 03.12.2014 | nicht öffentlich |
| Kreistag | 17.12.2014 | öffentlich |

Beschlussantrag:

Dem Jahresabschluss 2013 für den Abfallwirtschaftsbetrieb wird zugestimmt.

1. Feststellung

| | |
|--|------------------------|
| a) Bilanzsumme | 16.056.240,04 € |
| • davon entfallen auf der Aktivseite auf das | |
| - Anlagevermögen | 4.507.284,76 € |
| - Umlaufvermögen | 11.544.209,27 € |
| • davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| - das Eigenkapital | 0,00 € |
| - die Rückstellungen | 14.767.780,55 € |
| - die Verbindlichkeiten | 974.508,39 € |

b) Jahresgewinn **0,00 €**

Bilanzgewinn **0,00 €**

- Summe der Erträge 8.980.591,93 €
- Summe der Aufwendungen 8.980.591,93 €

2. Der Übertragung der Haushaltsreste 2013 nach 2014 in Höhe von 247.177,-- € wird zugestimmt.

3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

**Der Vorsitzende
des Kreistages**

1.Sachverhalt:

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz ist der Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebes innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen. Er beinhaltet die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang sowie den Lagebericht.

Das Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt hat das Testat erteilt. Die einzelnen Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses sind dem in der Anlage beigefügten Prüfbericht zu entnehmen.

Auf die nachfolgenden Erträge und Aufwendungen wird im Besonderen eingegangen.

| Bezeichnung | Ansatz 2013 | Ergebnis 2013 | Abw. Plan/Ist | Abw. Plan/Ist in % |
|--|------------------|------------------|----------------|--------------------|
| Erträge | | | | |
| Abfallgebühren Haushalte und Gewerbe | 5.500.000 | 5.588.572 | 88.572 | 1,61 |
| Gebühren von Recyclinghöfen | 70.000 | 117.110 | 47.110 | 67,30 |
| Gebühren aus Grünabfallkompostierung | 140.000 | 141.717 | 1.717 | 1,23 |
| Abfallgebühren Direktanlieferer Deponie „Heegwald“ | 900.000 | 1.079.365 | 179.365 | 19,93 |
| Erstattungen Erddeponien | 120.000 | 155.069 | 35.069 | 29,22 |
| Übrige Erlöse | 130.000 | 168.277 | 38.277 | 29,44 |
| Zusammenfassung weitere Umsatzerlöse | 1.285.500 | 1.056.281 | -229.219 | -17,83 |
| Zw.summe Umsatzerlöse | 8.145.500 | 8.306.391 | 160.891 | 1,98 |
| Sonst. betriebl. Erträge | 544.200 | 581.679 | 37.479 | 6,89 |
| Zinserträge | 110.000 | 92.523 | -17.477 | -15,89 |
| Gesamterträge | 8.799.700 | 8.980.593 | 180.893 | 2,06 |
| Aufwendungen | | | | |
| Kosten für Restmüllabfuhr | 750.000 | 661.168 | -88.832 | -11,84 |
| Kosten für Restmüllentsorgung | 1.500.000 | 1.125.416 | -374.584 | -24,97 |
| Kosten für Biomüllabfuhr | 920.000 | 902.748 | -17.252 | -1,88 |
| Kosten für Bioabfallkompostierung | 921.000 | 879.519 | -41.481 | -4,50 |
| Kosten der Wiederverwertung (Wertstoffe) | 827.500 | 622.944 | -204.556 | -24,72 |
| Betriebsaufwand Recyclinghöfe | 320.000 | 436.501 | 116.501 | 36,41 |
| Betriebsaufwand Erddeponien | 116.000 | 136.357 | 20.357 | 17,55 |
| Kosten für Kompostplätze | 260.000 | 337.425 | 77.425 | 29,78 |
| Zusammenfassung weiterer Materialaufw. | 799.000 | 761.266 | -37.734 | -4,72 |

| | | | | |
|--|------------------|------------------|-----------------|--------------|
| Zw.summe Material-/ Betriebsaufw. | 6.413.500 | 5.863.344 | -550.156 | -8,58 |
| Personalaufwand | 580.300 | 557.169 | -23.131 | -3,99 |
| Abschreibungen | 483.500 | 448.785 | -34.715 | -7,18 |
| Zuführung zu sonst. Rückstellungen | 362.000 | 1.350.609 | 988.609 | 273,10 |
| Zusammenfassung sonst. betriebl. Aufw. | 955.000 | 755.351 | -199.649 | -20,91 |
| Zw.summe sonst. betriebl. Aufw. | 1.317.000 | 2.105.960 | 788.960 | 59,91 |
| Zinsaufwendungen | 5.400 | 5.335 | -65 | -1,20 |
| Gesamtaufwendungen | 8.799.700 | 8.980.593 | 180.893 | 2,06 |

Auf Grund der aufgeführten Mehrerträge und der geringeren Aufwendungen wurde eine nicht geplante Kostenüberdeckung in Höhe von 820.289 € erzielt, die gemäß § 14 Abs. 2 KAG als Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler den Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten zugeführt wurde. Diese Zuführung ist im Erfolgsplan unter der Zuführung zu sonst. Rückstellungen zu finden.

Die Kostenüberdeckung ist u. a. auf ein höheres Gebührenaufkommen aus Haushalt/Gewerbe zurückzuführen (sh. tabellarische Darstellung). Außerdem haben vermehrte Anlieferungen auf der Kreismülldeponie „Heegwald“, den Erddeponien und Mehrerträge bei den übrigen Erlösen (Altholz und E-Schrott) dazu beigetragen.

Demgegenüber haben wir eine Erhöhung der Betriebsaufwendungen bei den Recyclinghöfen, Erddeponien und Kompostplätzen. Einsparungen bei Restmüllabfuhr, Restmüllentsorgung sowie bei den Wertstoffen tragen auch zur Kostenüberdeckung bei.

Die bisher nicht verwendeten oder noch benötigten Mittel des Vermögensplanes in Höhe von 247.172 € werden nach 2014 übertragen (Vermögensplanabrechnung/Lagebericht).

Weitere Erläuterungen ergeben sich aus dem in der Anlage beigefügten Jahresabschluss 2013 mit Lagebericht.